

Cognitive Interviewing A Tool For Improving Questionnaire Design

Thank you categorically much for downloading **Cognitive Interviewing A Tool For Improving Questionnaire Design**. Maybe you have knowledge that, people have seen numerous times for their favorite books subsequent to this Cognitive Interviewing A Tool For Improving Questionnaire Design, but end up in harmful downloads.

Rather than enjoying a fine ebook afterward a cup of coffee in the afternoon, otherwise they juggled later some harmful virus inside their computer. **Cognitive Interviewing A Tool For Improving Questionnaire Design** is to hand in our digital library an online permission to it is set as public for that reason you can download it instantly. Our digital library saves in multiple countries, allowing you to get the most less latency period to download any of our books later this one. Merely said, the Cognitive Interviewing A Tool For Improving Questionnaire Design is universally compatible bearing in mind any devices to read.

Fragebogen Rolf Porst
2013-11-19 Dieses Buch ist
ein „Praxisbuch“ im
wahrsten Sinne des Wortes.

Es soll Forscherinnen und
Forschern, die sich bei ihrer
empirischen
Forschungsarbeit
sozialwissenschaftlicher

Befragungen bedienen wollen, Hilfestellung geben bei der Entwicklung ihrer Fragebogen, ganz konkret und im Detail. In dem Buch wird Fragebogenberatung simuliert, wie sie der Autor viele Jahre lang durchgeführt hat, sehr praktisch und so, dass die Leserinnen und Leser das Buch unmittelbar nutzen können, wenn sie einen Fragebogen entwickeln. Nach einer kurzen Einführung in die kognitionspsychologischen und kommunikativen Grundlagen der Befragung wird eine Vielzahl methodischer Aspekte eines Fragebogens abgearbeitet, alles illustriert durch Beispiele aus der Umfragepraxis.

Einsatz und Nutzung des Geschichtsschulbuches

Ulrike Kipman 2019-07-23

In diesem Buch wird der Einsatz und die Nutzung von Geschichtsschulbüchern im österreichischen Schulsystem im Bereich der Sekundarstufe I untersucht

und es werden Einblicke aus der Perspektive von Lehrenden und Lernenden präsentiert. Damit gelingt es den Autoren, die österreichische Situation anhand einer quantitativen Untersuchung erstmalig breiter zu beleuchten. Sie verwerten die Ergebnisse von Befragungen von über 1.000 Lernenden und ca. 300 Lehrkräften und verknüpfen die sich ergebenden Einsichten zum Arbeiten mit historischen Quellen, Darstellungen der Vergangenheit und einer fachspezifischen Kompetenzorientierung mit geschichtsdidaktischen Debatten.

Antiamerikanismus in Deutschland Felix

Knappertsbusch 2016-04-30

Politische Diskurse und sozialwissenschaftliche Debatten ringen

gleichermaßen um eine angemessene

Unterscheidung von

antiamerikanischen

Vorurteilen und legitimer

Kritik an den USA. Felix

Knappertsbusch leistet einen innovativen Beitrag zur Überwindung dieser Definitionsprobleme, indem er antiamerikanische Sprachgebräuche in Deutschland auf deren Funktionen bei der Herstellung diskriminierender gesellschaftlicher Verhältnisse befragt. Seine detaillierten Analysen von Interview- und Umfragedaten zeigen, wie Antiamerikanismus bei der Reproduktion nationalistischer Identitätskonstruktionen mit fremdenfeindlicher, rassistischer und antisemitischer Rhetorik zusammenspielt. Schülerfeedback in der Grundschule Gerlinde Lenske 2016 Schülerratings werden sowohl in der Unterrichtsqualitätsforschung als auch im Rahmen interner und externer Evaluation zur Erfassung von Unterrichtsqualität eingesetzt. Während Schülerratings in der

Sekundarstufe als recht gut erforscht gelten, existieren bislang nur wenige Arbeiten, die sich mit der Eignung von Grundschulerratings zur Messung von Unterrichtsqualität beschäftigen. In diesem Buch wird mittels eines Mixed-Method-Designs die Validität von Schülerratings in der Grundschule untersucht. Dabei werden verschiedene Validierungsmethoden verglichen und es wird das Verzerrungsausmaß hinsichtlich einzelner Stufen des Urteilsprozesses beim Beantworten eines Items in den Blick genommen. Insgesamt stellen die Ergebnisse die Eignung einiger Fragebögen, welche zum Einsatz in der Grundschule konzipiert wurden, in Frage. Grundschüler können verschiedene Aspekte der Unterrichtsqualität (fragebogenbasiert) nicht valide beurteilen, manche Aspekte jedoch besser als

Beobachter. Gerlinde
Lenske: Erstes und zweites
Staatsexamen für das
Lehramt für Grund- und
Hauptschulen; 2006-2009
Lehrkraft und Fachleiterin
am Studienseminar sowie
Referentin am
pädagogischen
Landesinstitut; 2009-2012
abgeordnete Lehrkraft an
der Universität Koblenz-
Landau im DFG-
Graduiertenkolleg
'Unterrichtsprozesse';
2012-2014
wissenschaftliche
Mitarbeiterin am Lehrstuhl
für Psychologie der
Universität Duisburg-Essen,
seit September 2014
Geschäftsführung des
Zentrums für Lehrerbildung
an der Universität Koblenz-
Landau.

Becoming a Survey

Whisperer Alan Donnelly
2022 This case study details
the experiences of two
researchers at a large
university in the UK, in
carrying out a series of
cognitive interviews with
students, to examine their

interpretations of and
responses to items on an
institution-wide
questionnaire. Cognitive
interviewing refers to a set
of techniques used to assess
the ways in which
individuals mentally
respond to survey
questions, with the aim of
exploring the accuracy and
consistency of
interpretations and, if
necessary, making
revisions. The research was
conducted as part of a wider
initiative to review the
institution's use of a
standardized questionnaire
to evaluate student module
experiences and to engage
students as co-designers.
The case study describes
how a face-to-face research
activity was adapted for
online delivery during the
COVID-19 pandemic. It
considers the three key
options for conducting
cognitive interviews
remotely (telephone,
videoconferencing, and web
probing) and provides a
critical reflection on the

ethical and practical challenges and possibilities presented by using videoconferencing as the preferred method. We reflect on our own experiences as researchers, suggest key considerations for those who may wish to engage in online qualitative research activity, and offer links to further helpful resources, to help consolidate and extend readers' learning.

Kartellschadenersatzverfahren am Justizstandort Deutschland Christoph Loy 2022-04-27 Follow-on Kartellschadenersatzverfahren beschäftigen eine Vielzahl deutscher Gerichte, die sich im "Wettbewerb der Justizstandorte" um ein effektives Verfahren befinden. Das wirft die Fragen auf, was tatsächlich die Effektivität solcher Verfahren bestimmt und wie es dahingehend um den Justizstandort Deutschland bestellt ist. Zur Beantwortung dieser Fragen führte der Autor

eine Umfrage in der Rechtsberatung zur Bestimmung der determinierenden Parameter durch. Um für diese einen Status Quo zu bilden, schließt sich eine Praxisanalyse u.a. sämtlicher im Untersuchungszeitraum veröffentlichter Entscheidungen an sowie abschließend die Darstellung möglicher Impulse für Effektivitätssteigerungen aus dem etablierten englischen Regime. Handbuch Empirische Organisationsforschung Stefan Liebig 2017-09-08 Das Handbuch gibt einen Überblick über zentrale Methoden der empirischen Organisationsforschung. Ein Schwerpunkt liegt auf den Analysepotenzialen existierender Datenbestände und den Anwendungsfeldern quantitativer sowie qualitativer Erhebungsmethoden in der Organisationsforschung.

Durch die Berücksichtigung der methodischen und forschungspraktischen Herausforderungen bei verschiedenen Organisationstypen – z.B. Hochschulen, Krankenhäuser, Unternehmen, Verwaltungen und Parteien – vermittelt das Handbuch ein breites, mit Erfahrungen aus der Praxis der empirischen Organisationsforschung unterfüttertes Methodenwissen.

Evaluation von Studium und Lehre Daniel

Großmann 2016-06-15 In diesem Sammelband werden Probleme in der Evaluation von Studium und Lehre aufgezeigt und ein möglicher Umgang mit ihnen erörtert. Obgleich Evaluationen in Form von Befragungen Studierender zur Lehr- und Studiensituation flächendeckend verbreitet sind, weisen die genutzten Instrumente und Verfahren methodische Probleme auf

und besteht daher Kritik an deren Genauigkeit und Verlässlichkeit sowie dem Umgang mit den gewonnenen Ergebnissen. In den Beiträgen werden historische und methodische Grundlagen besprochen, Potentiale und Grenzen spezifischer Evaluationsverfahren aufgezeigt und mögliche externe Einflüsse auf Evaluationsergebnisse betrachtet.

Cognitive Interviewing

Gordon B. Willis 2004-09-14

The design and evaluation of questionnaires—and of other written and oral materials—is a challenging endeavor, fraught with potential pitfalls. *Cognitive Interviewing: A Tool for Improving Questionnaire Design* describes a means of systematically developing survey questions through investigations that intensively probe the thought processes of individuals who are presented with those inquiries. The work provides

general guidance about questionnaire design, development, and pre-testing sequence, with an emphasis on the cognitive interview. In particular, the book gives detailed instructions about the use of verbal probing techniques, and how one can elicit additional information from subjects about their thinking and about the manner in which they react to tested questions. These tools help researchers discover how well their questions are working, where they are failing, and determine what they can do to rectify the wide variety of problems that may surface while working with questionnaires.

Designing Quality Survey Questions Sheila B.

Robinson 2018-05-24

Surveys are a cornerstone of social and behavioral research, and with the use of web-based tools, surveys have become an easy and inexpensive means of gathering data. But how

researchers ask a question can dramatically influence the answers they receive. *Designing Quality Survey Questions* shows readers how to craft high quality, precisely-worded survey questions that will elicit rich, nuanced, and ultimately useful data to help answer their research or evaluation questions. The authors address challenges such as language preferences for standard demographic questions (e.g. How to ask about gender), creative question design to keep respondents engaged and avoid survey fatigue, web-based survey formats, culturally-responsive survey design, and factors that influence survey responses (memory, social desirability, etc.). Numerous examples of questions illustrate each identified principle of question construction. Available with Perusall—an eBook that makes it easier to prepare for class Perusall is an award-winning eBook platform featuring social

annotation tools that allow students and instructors to collaboratively mark up and discuss their SAGE textbook. Backed by research and supported by technological innovations developed at Harvard University, this process of learning through collaborative annotation keeps your students engaged and makes teaching easier and more effective. Learn more.

Einstellungen und Verhalten der deutschen Bevölkerung

Pascal Siegers 2018-09-05
Die Allgemeine Bevölkerungsumfrage Sozialwissenschaften (ALLBUS) gehört zu den wichtigsten Datenquellen, um den sozialen Wandel in der Bundesrepublik seit 1980 zu untersuchen. Die Beiträge zum Band untersuchen verschiedene Themen anhand der reichen Datenquellen aus dem ALLBUS und reihen sich in die Tradition dieser Sozialforschung ein. Sie können drei

Schwerpunktt Themen zugeordnet werden.

Der ‚Index für Inklusion‘ als Instrument zur Evaluation und Planung von Schulentwicklung

Gerd Meiborg 2015-02-01
Im Jahr 2009

unterzeichnete die Bundesrepublik Deutschland die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. Mittlerweile sind in allen Bundesländern die Schulen aufgefordert, sich zu inklusiven Schulen weiter zu entwickeln. In der vorliegenden Arbeit wird der ‚Index für Inklusion‘ als Instrument zur Planung und Evaluation für Schulentwicklung am Beispiel der evangelischen Heinrich-Albertz-Grundschule vorgestellt. Neben einer kurzen Beschreibung dieser Schule und einer Klärung des Begriffs Inklusion geht es darum, den in Großbritannien entwickelten und seit 2003 auch in Deutschland zur

Verfügung stehenden ‚Index für Inklusion‘ zu beschreiben und seine praktische Umsetzung im Rahmen von Schulentwicklung zu dokumentieren. Darüber hinaus werden wesentliche Merkmale und Methoden erfolgreicher Schulentwicklung benannt und schließlich in einem Fazit Möglichkeiten und Grenzen des ‚Index‘ auf dem Weg zur inklusiven Schule gelistet.

Cognitive Interviewing Methodology

Kristen Miller 2014-07-15 AN INTERDISCIPLINARY PERSPECTIVE TO THE EVOLUTION OF THEORY AND METHODOLOGY WITHIN COGNITIVE INTERVIEW PROCESSES Providing a comprehensive approach to cognitive interviewing in the field of survey methodology, Cognitive Interviewing Methodology delivers a clear guide that draws upon modern, cutting-edge research from a variety of

fields. Each chapter begins by summarizing the prevailing paradigms that currently dominate the field of cognitive interviewing. Then underlying theoretical foundations are presented, which supplies readers with the necessary background to understand newly-evolving techniques in the field. The theories lead into developed and practiced methods by leading practitioners, researchers, and/or academics. Finally, the edited guide lays out the limitations of cognitive interviewing studies and explores the benefits of cognitive interviewing with other methodological approaches. With a primary focus on question evaluation, Cognitive Interviewing Methodology also includes: Step-by-step procedures for conducting cognitive interviewing studies, which includes the various aspects of data collection, questionnaire design, and data interpretation Newly

developed tools to benefit cognitive interviewing studies as well as the field of question evaluation, such as Q-Notes, a data entry and analysis software application, and Q-Bank, an online resource that houses question evaluation studies. A unique method for questionnaire designers, survey managers, and data users to analyze, present, and document survey data results from a cognitive interviewing study. An excellent reference for survey researchers and practitioners in the social sciences who utilize cognitive interviewing techniques in their everyday work, *Cognitive Interviewing Methodology* is also a useful supplement for courses on survey methods at the upper-undergraduate and graduate-level.

Cognitive Interviewing Practice

Debbie Collins
2014-11-10 The use of the cognitive interviewing method for survey question testing has proliferated and

evolved over the past 30 years. In more recent years the method has been applied to the evaluation of information letters and leaflets and to research consent forms. This book provides a practical handbook for implementing cognitive interviewing methods in the context of applied social policy research, based on the approach used by the authors at the NatCen Social Research (NatCen) where cognitive interviewing methods have been used for well over a decade. The book provides a justification for the importance of question testing and evaluation and discusses the position of cognitive interviewing in relation to other questionnaire development and evaluation techniques. Throughout the book, the focus is on providing practical and hands-on guidance around elements such as sampling and recruitment, designing

probes, interviewing skills, data management and analysis and how to interpret the findings and use them to improve survey questions and other documents. The book also covers cognitive interviewing in different survey modes, in cross national, cross cultural and multilingual settings and discusses some other potential uses of the method.

Methodische Probleme in der empirischen

Organisationsforschung

Stefan Liebig 2016-10-19

Das Buch diskutiert zentrale Methoden und methodische Probleme der empirischen Organisationsforschung. In modernen Gesellschaften sind in nahezu allen Lebensbereichen Organisationen – wie z.B. Betriebe und Unternehmen, Verwaltungen, Schulen und Hochschulen, Krankenhäuser oder Vereine – von entscheidender Bedeutung. Organisationsbezogene

Fragestellungen besitzen damit sowohl in der soziologischen als auch in der ökonomischen Forschung einen großen Stellenwert. Daraus resultiert nicht nur ein vermehrter Bedarf an Organisationsdaten, sondern es ergeben sich zugleich auch spezifische Fragen des methodischen Vorgehens im Rahmen von empirischen Organisationsstudien. Der vorliegende Band widmet sich diesen Fragen und dokumentiert Beiträge zum interdisziplinären Workshop an der Universität Bielefeld.

Advances in Questionnaire Design, Development, Evaluation and Testing Paul C. Beatty 2019-10-17

A new and updated definitive resource for survey questionnaire testing and evaluation Building on the success of the first Questionnaire Development, Evaluation, and Testing (QDET) conference in 2002, this book brings together

leading papers from the Second International Conference on Questionnaire Design, Development, Evaluation, and Testing (QDET2) held in 2016. The volume assesses the current state of the art and science of QDET; examines the importance of methodological attention to the questionnaire in the present world of information collection; and ponders how the QDET field can anticipate new trends and directions as information needs and data collection methods continue to evolve. Featuring contributions from international experts in survey methodology, *Advances in Questionnaire Design, Development, Evaluation and Testing* includes latest insights on question characteristics, usability testing, web probing, and other pretesting approaches, as well as: Recent developments in the design and evaluation of digital and

self-administered surveys
Strategies for comparing and combining questionnaire evaluation methods
Approaches for cross-cultural and cross-national questionnaire development
New data sources and methodological innovations during the last 15 years
Case studies and practical applications
Advances in Questionnaire Design, Development, Evaluation and Testing serves as a forum to prepare researchers to meet the next generation of challenges, making it an excellent resource for researchers and practitioners in government, academia, and the private sector.
[Analysis of the Cognitive Interview in Questionnaire Design](#)
Gordon Bruce Willis
2015 It is common to conduct cognitive testing to evaluate survey questionnaires, but analysis procedures have not been well described. Dr. Willis describes alternative

models of coding, analysis, and reporting, to enable researchers to convert cognitive-interview data into meaningful, well-supported, and actionable findings and summary reports.

The Palgrave Handbook of Survey Research David L. Vannette 2017-12-21 This handbook is a comprehensive reference guide for researchers, funding agencies and organizations engaged in survey research. Drawing on research from a world-class team of experts, this collection addresses the challenges facing survey-based data collection today as well as the potential opportunities presented by new approaches to survey research, including in the development of policy. It examines innovations in survey methodology and how survey scholars and practitioners should think about survey data in the context of the explosion of new digital sources of data.

The Handbook is divided into four key sections: the challenges faced in conventional survey research; opportunities to expand data collection; methods of linking survey data with external sources; and, improving research transparency and data dissemination, with a focus on data curation, evaluating the usability of survey project websites, and the credibility of survey-based social science. Chapter 23 of this book is open access under a CC BY 4.0 license at link.springer.com.

Improving Survey Methods Uwe Engel 2014-09-18 This state-of-the-art volume provides insight into the recent developments in survey research. It covers topics like: survey modes and response effects, bio indicators and paradata, interviewer and survey error, mixed-mode panels, sensitive questions, conducting web surveys and access panels, coping with non-response, and handling

missing data. The authors are leading scientists in the field, and discuss the latest methods and challenges with respect to these topics. Each of the book's eight parts starts with a brief chapter that provides an historical context along with an overview of today's most critical survey methods. Chapters in the sections focus on research applications in practice and discuss results from field studies. As such, the book will help researchers design surveys according to today's best practices. The book's website www.survey-methodology.de provides additional information, statistical analyses, tables and figures. An indispensable reference for practicing researchers and methodologists or any professional who uses surveys in their work, this book also serves as a supplement for graduate or upper level-undergraduate courses on survey methods taught in psychology,

sociology, education, economics, and business. Although the book focuses on European findings, all of the research is discussed with reference to the entire survey-methodology area, including the US. As such, the insights in this book will apply to surveys conducted around the world.

Zur Notwendigkeit von Bildungsangeboten im Maßregelvollzug

Oliver Tobias Zetsche 2020-03-03
Oliver Tobias Zetsche prüft die Notwendigkeit von intramuralen Bildungsangeboten im Maßregelvollzug (MRV). Der Autor liefert ein umfassendes Abbild der schulischen, respektive pädagogischen Angebote auf Bundesebene im Rahmen der MRV-Behandlung und überprüft die Wirksamkeit pädagogischer Einflussnahme auf die Patient*innen. Mithilfe eines Mixed-Methods-Forschungsdesigns weist er nach, dass ein

grundsätzlicher Bedarf an pädagogischer Nachreifung, gemessen an einem erhöhten Anteil bildungsarmer MRV-Patient*innen in Verbindung mit einem glaubhaften Bildungsinteresse ebendieser Personengruppe besteht. Da sich bisher kein einheitliches pädagogisches Hilfskonzept in der Forensischen Psychiatrie in Deutschland trotz starker positiver Effekte etablieren konnte, bekräftigt der Autor ein diesbezügliches Umdenken.

Zur Akzeptanz sozialer Ungleichheit Gert Lang 2016-08-16 Gert Lang geht in dieser Arbeit der Frage nach, wie gesellschaftliche Legitimations- und Akzeptanzprozesse von sozialer Ungleichheit zu erklären sind. Auf Basis neuerer struktur- und handlungstheoretischer Überlegungen stellt der Autor ein Akzeptanzkonzept auf und überprüft es mittels moderner statistischer Analysemethoden. Die

Ergebnisse der Sekundäranalyse mit Befragten aus 14 europäischen Ländern weisen darauf hin, dass der soziale Zusammenhalt auf der relativen Akzeptanz von sozialer Ungleichheit beruht und gesellschaftlich legitimiert ist. Damit wird der aktuellen Frage nach den sozialen Spannungen und (Verteilungs-)Konflikten sowie überhaupt nach der gesellschaftlichen Kohärenz nachgegangen und diese neu beurteilt.

Legitimität und Legitimation Claudia Wiesner 2020-01-23 Dieses Buch behandelt Legitimität und Legitimation von und in politischen Systemen als ein Kernthema der Vergleichenden Politikwissenschaft. Damit greift es eine hochaktuelle Debatte auf. Neben der Legitimität politischer Systeme und Ordnungen wird auch Legitimation betrachtet, d.h., die Prozesse, in denen Legitimität erlangt oder mit

denen sie erzeugt wird. Der Band vereint konzeptionell, normativ und auch empirisch angelegte Beiträge, die Legitimität und Legitimation politischer Systeme in den Blick nehmen.

Survey-Interviews Rainer Schnell 2019-05-06 Dieses Lehrbuch gibt detaillierte Hinweise für die Durchführung standardisierter Befragungen, vor allem der allgemeinen Bevölkerung. Es behandelt Probleme der Frageformulierung und des Antwortverhaltens sowie insbesondere der Fragebogenkonstruktion und der Durchführung von Pretests. Für alle Formen standardisierter Interviews (schriftlich, mündlich, telefonisch, per Internet) werden die jeweiligen Besonderheiten der Befragungsinstrumente, der Stichprobenverfahren und der Durchführung praxisnah erläutert. Hierbei werden vor allem Nonresponse-Probleme ausführlich

diskutiert und Möglichkeiten zu ihrer Vermeidung aufgezeigt. Im deutschen Sprachraum ist dieses Lehrbuch die einzige Darstellung des Forschungsstandes zu allen Bereichen der Survey-Methodologie. Für Studierende und Forschende, die Surveymethoden anwenden oder weiterentwickeln, ist dieses Buch eine unverzichtbare Arbeitsgrundlage. Für die zweite Auflage wurden alle empirischen Ergebnisse dem neuesten Stand der Forschung entsprechend aktualisiert. Die veränderte Datenschutzgesetzgebung wurde ebenso berücksichtigt wie neuere Feldmanagementprozeduren. Entsprechend gibt es neue Abschnitte über adaptive Designs, die Verbindung administrativer Daten mit Befragungsergebnissen und zum Nonresponse. Das Kapitel über Internetsurveys wurde um

eine ausführliche Darstellung von Selektionseffekten erweitert. Zahlreiche Beispiele wurden gegen neue Anwendungen ausgetauscht und die gesamte Literatur aktualisiert. Insgesamt wurde das Buch um mehr als 30 Seiten erweitert. Der Autor: Prof. Dr. Rainer Schnell ist Inhaber des Lehrstuhls für Empirische Sozialforschung an der Universität Duisburg-Essen. Zuvor war er unter anderem Direktor des Centre for Comparative Surveys an der City University London sowie langjähriger Herausgeber der Zeitschrift Survey Research Methods der European Association for Survey Research.

Normatives und rationales Vertrauen in Europa

Niels Michalski
2019-04-01 Obwohl zwischenmenschliches Vertrauen als wichtige Ressource moderner Gesellschaften gilt, vernachlässigen bisherige

Untersuchungen zwischenmenschlichen Vertrauens die Bedeutung kultureller Wertorientierungen. Mit der Betonung wertbasierter Begründungen des Vertrauens liefert Niels Michalski wichtige Beiträge zur Integration divergierender Vertrauenskonzepte und zum Verständnis der Mikro-Makro-Struktur des Vertrauens. Anhand der Daten des „European Social Survey“ von 2002–2012 zeigt er erstmals, wie prosoziale Werte die Unterschiede in gesellschaftlichen Vertrauensniveaus erklären können. Vertrauen ist in den Ländern am höchsten, in denen prosoziale Werte nicht nur weitverbreitet sind, sondern wo Menschen mit prosozialen Werten auch höheres Vertrauen aufweisen. Der Autor zeigt außerdem, dass die Dominanz eigennütziger Motive die Ausbildung wertebasierten Vertrauens

verhindert.

Was ist eine gute Frage?

Frank Faulbaum 2009-05-27

Die Qualität von Fragen stellt eine wichtige Determinante der Qualität von Umfragedaten dar. Das Buch präsentiert erstmals in deutscher Sprache ein Fragebewertungssystem mit einem detaillierten Katalog möglicher Probleme in Entwürfen von Fragen, die an Hand von über 100 Beispielen - überwiegend aus bekannten Bevölkerungsumfragen - beschrieben und erläutert werden. Ziel des Fragebewertungssystems (FBS) ist, mögliche Qualitätsgefährdungen in Fragen schon frühzeitig vor dem Einsatz empirischer Testverfahren zu erkennen, um damit die Voraussetzung für ihre Minimierung zu schaffen. In das System sind langjährige Erfahrungen der Autoren in der Fragebogenberatung und in der Evaluation von Fragen eingeflossen. Dem Bewertungssystem ist ein

theoretischer Teil mit einer umfassenden Einführung in die unterschiedlichen Aspekte der Fragenqualität und ihrer Gefährdungsursachen vorangestellt, wobei der Qualitätsbegriff nicht nur auf den Aspekt des Fragetextes bezogen wird, sondern darüber hinaus auf alle übrigen Aspekte der Frage einschließlich ihrer Ausführungsmodalitäten (modi) sowie ihrer Bedeutung für die Umfragequalität. Das Buch wendet sich an alle, die in irgendeiner Weise selber Fragebögen entwickeln oder diese beurteilen müssen. Es eignet sich außerdem für den Einsatz in der Lehre.

Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft

Markus Tausendpfund
2018-02-10 Dieses Lehrbuch bietet eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Forschungslogik und den quantitativen Forschungsprozess. Die

einzelnen Phasen des Forschungsprozesses – Forschungsthema und Entwicklung einer Forschungsfrage, Konzeptspezifikation, Hypothesenbildung, Operationalisierung, Forschungsdesign, Auswahlverfahren und Datenerhebung – werden anhand politikwissenschaftlicher Beispiele dargestellt und erläutert. Zudem werden wichtige sozialwissenschaftliche Datensätze vorgestellt und die Bedeutung der Sekundäranalyse herausgearbeitet. Das Buch bietet damit zentrale Informationen, die für ein Verständnis der quantitativen Sozialforschung und die Auseinandersetzung mit empirischen Studien erforderlich sind.

Using Think-Aloud Interviews and Cognitive Labs in Educational Research Jacqueline P. Leighton 2017-02-14 The

field of education is rife with calls to action and for research to improve higher-level thinking and learning outcomes in primary, secondary, and tertiary education. With the No Child Left Behind Act and even more recently the Every Student Succeeds Act, policymakers are acknowledging the need for accountability and for an education system that works for everyone. Thankfully, psychologists and educators are coming together to share best methods for how to design better learning environments, assessments and tests, but are also probing learners for how they process the content material with which they are faced. Jacqueline P. Leighton's *Using Think-Aloud Interviews and Cognitive Labs in Educational Research* provides the first volume focused on distinguishing related - but specific - methods for probing these

distinct forms of student cognition. Unlike volumes focused on interview techniques for questionnaire design and analysis, this book builds on the seminal 1993 work of psychologists K. Anders Ericsson and Herbert A. Simon for using think-aloud and protocol analysis to generate evidence of student problem solving in education, while also distinguishing this work from cognitive interviews used to generate evidence of human understanding comprehension within the educational and psychological settings. Here, Leighton not only presents the theoretical basis for the two interview and analytical techniques, but also advances how to use cognitive models in the planning of interviews, collecting data, training those who work with this data, and generating evidence for claims about higher-level thinking and learning. Using Think-Aloud

Interviews and Cognitive Labs in Educational Research includes sample instructions, cautions, and schematic visuals to help readers identify these distinct procedures, while also integrating the work with established standards such as the 2014 Standards for Educational and Psychological Testing published by the American Educational Research Association, the National Council on Measurement in Education, and the American Psychological Association.

Messung von Unterrichtsqualität durch Ratings Anna-Katharina Praetorius 2013 Ratings externer Beobachter werden oft als 'Königsweg' zur Erfassung von Unterrichtsqualität beschrieben. In der Unterrichtsforschung existieren bislang allerdings nur wenige Arbeiten, die sich dezidiert mit der Eignung solcher Beobachterratings zur

Messung von Unterrichtsqualität beschäftigen. In diesem Buch wird mittels fünf empirischer Studien die Reliabilität und Validität von Beobachterratings thematisiert: In welchem Ausmaß sind hoch-inferente Beobachterratings zu Unterrichtsqualität durch Raterfehler verzerrt? Sind Unterrichtseinschätzungen geschulter Beobachter reliabler und valider als solche von ungeschulten Ratern? Wie stabil sind Merkmale von Unterrichtsqualität über Unterrichtsstunden hinweg? Die durchgeführten Analysen zeigen, dass Raterfehler auch bei der Unterrichtsbeurteilung durch trainierte Beobachter ein nicht unerhebliches Problem darstellen. Insgesamt stellen die Ergebnisse die Beschreibung von Ratings externer Beobachter als 'Königsweg' in Frage. Anna-Katharina Praetorius: Studium der Pädagogik,

Grundschulpädagogik und Psychologie an der Universität Erlangen-Nürnberg; 2009-2012 Promotionsstipendiatin an der Universität Koblenz-Landau im DFG-Graduiertenkolleg 'Unterrichtsprozesse'; seit September 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Psychologie der Universität Augsburg.

Cognitive Interviewing

Gordon B. Willis 2004-09-14 The design and evaluation of questionnaires—and of other written and oral materials—is a challenging endeavor, fraught with potential pitfalls. Cognitive Interviewing: A Tool for Improving Questionnaire Design describes a means of systematically developing survey questions through investigations that intensively probe the thought processes of individuals who are presented with those inquiries. The work provides general guidance about

questionnaire design, development, and pre-testing sequence, with an emphasis on the cognitive interview. In particular, the book gives detailed instructions about the use of verbal probing techniques, and how one can elicit additional information from subjects about their thinking and about the manner in which they react to tested questions. These tools help researchers discover how well their questions are working, where they are failing, and determine what they can do to rectify the wide variety of problems that may surface while working with questionnaires.

EBOOK: Quantitative Health Research: Issues and Methods Elizabeth Curtis 2013-09-16 This book is a detailed and comprehensive guide to undertaking quantitative health research at postgraduate and professional level. It takes you through the entire

research process, from designing the project to presenting the results and will help you execute high quality quantitative research that improves and informs clinical practice. Written by a team of research experts, this book covers common practical problems such as applying theory to research and analysing data. It also includes chapters on communicating with ethics committees, recruiting samples from vulnerable populations, audit as a research approach, quasi-experimental designs and using cognitive interviewing, making it a new and innovative offering for health researchers. Other topics covered in this book include: Ethical considerations of research Designing and planning quantitative research projects Data measurement and collection Analyzing and presenting results With a strong practical focus, each chapter features

examples of real-life research to illustrate the quantitative research process, as well as tips and insights into research planning and execution. This book is an essential guide for all health care professionals undertaking a postgraduate degree, as well as health researchers and practitioners who need to carry out research as part of their professional role. Contributors: Ruth Belling, Michelle Butler, Catherine Comiskey, Siobhan Corrigan, Gloria Crispino, Orla Dempsey, Suzanne Guerin, Maree Johnson, Carmel Kelly, Elaine Lehane, Maria Lohan, Susan McLaren, Deirdre Mongan, Corina Naughton, Rhona O'Connell, Elaine Pierce, Gary Rolfe, Eileen Savage, Anne Scott, Emma Stokes, Roger Watson "“Learning quantitative research is taken much for granted. This is probably why there are fewer generic books on quantitative than qualitative

research. This book is long overdue. Clearly- written and well structured, it takes us through the whole journey of a research project from developing 'research questions' to 'presenting the findings', passing through philosophical underpinnings, recruitment of participants and ethical considerations. Written by an array of well-known researchers and teachers, this book will certainly appeal to new as well as seasoned researchers. Those who will use it, will not be disappointed." Kader Parahoo, University of Ulster "The title of this text is somewhat misleading. It is not only an excellent and thorough guide to qualitative health research methods; it is also an excellent introduction to all forms of qualitative research. It takes the reader gently through theoretical and ethical concerns to the practicalities and benefits of

utilising qualitative approaches. As such it is that rare thing; a text that can be used by novice researchers to learn their craft, and a key reference resource for experienced research practitioners." Dr. John Cullen, School of Business, National University of Ireland, Maynooth, UK "This is a first-rate collection of essays that promotes an informed understanding of both underpinning principles and widely used techniques. A great deal of effort has clearly been invested in co-ordinating the contributions, and this has delivered clarity, complementarity and effective coverage. This is a welcome, carefully-crafted and very accessible resource that will appeal to students and researchers in healthcare and beyond." Martin Beirne, Professor of Management and Organizational Behaviour, University of Glasgow, Adam Smith Business

School, UK

Qualitätssicherung sozialwissenschaftlicher Erhebungsinstrumente

Natalja Menold 2018-12-29

Die Qualität sozialwissenschaftlicher Erhebungsinstrumente hat wesentlichen Einfluss auf die Belastbarkeit empirischer Schlussfolgerungen, die auf Grundlage von Umfragedaten gezogen werden. Der vorliegende Band stellt daher die Qualität von Erhebungsinstrumenten sowie Verfahren zur Bestimmung und Verbesserung ihrer Güte in den Mittelpunkt. Vertieft werden insbesondere Themen der Fragebogenkonstruktion, qualitative Techniken zum Pretesting, Ansätze zur Antwortvalidität sowie Gestaltungsfragen eines Qualitätsmanagements für Umfragen in der Praxis. Der Inhalt Messqualität und Messprobleme in der Fragebogenkonstruktion ●

Qualitätssicherung durch
Qualitative Techniken ●
Ansätze zur Antwortvalidität
● Qualitätsmanagement in
der Praxis Die
HerausgeberDr. Natalja
Menold ist
Wissenschaftliche
Teamleiterin des Teams
"Questionnaire Design &
Evaluation" am GESIS
Leibniz-Institut für
Sozialwissenschaften.Dr.
Tobias Wolbring ist
Professor für Empirische
Wirtschaftssoziologie an der
FAU Erlangen-Nürnberg.
Handbuch Methoden der
empirischen
Sozialforschung Nina Baur
2019-02-19 Das Handbuch
ist das erste im deutschen
Sprachraum, in dem
qualitative und quantitative
Methoden gleichberechtigt
dargestellt werden und in
dem systematisch nach
Gemeinsamkeiten und
Unterschieden hinsichtlich
Problemen, Prinzipien,
Vorgehensweisen,
Standards und
Gütekriterien für beide
Forschungstraditionen

gefragt wird. Um diese
Fragen zu beantworten,
diskutieren ausgewiesene
Experten in 112 Beiträgen
den aktuellen Stand der
Forschung und bieten
Forschenden, Lehrenden
und Studierenden einen
detaillierten Überblick über
die verschiedenen
Methoden der empirischen
Sozialforschung. Die
Schwerpunkte liegen dabei
auf der Datenerhebung, also
auf standardisierten und
offenen Befragungen, sowie
auf den digitalen Methoden.
Des Weiteren werden auch
zahlreiche andere aktuell
verwendete Datentypen
ausführlich vorgestellt.

Basic Elements of Survey Research in Education

Ulemu Luhanga 2021-09-01
In this first book of the
series Survey Methods in
Educational Research, we
have brought together
leading authors and
scholars in the field to
discuss key introductory
concepts in the creation,
implementation, evaluation
and dissemination of survey

instruments and their resultant findings. While there are other textbooks that might introduce these concepts adequately well, the authors here have focused on the pragmatic issues that inevitably arise in the development and administration process of survey instruments. Drawing from their rich experiences, the authors present these potential speed bumps or road blocks a survey researcher in education or the social sciences might encounter. Referencing their own work and practice, the authors provide valuable suggestions for dealing with these issues “your advisor never told you about.” And all of the recommendations are aligned with standard protocols and current research on best practices in the field of research methodology. This book is broken into four broad units on creating survey items and instruments, administering surveys,

analyzing the data from surveys, and stories of successful administrations modeling the entire research cycle. Each chapter focuses on a different concept in the survey research process, and the authors share their approaches to addressing the issues. These topics include survey item construction, scale development, cognitive interviewing, measuring change with self-report data, translation issues with surveys administered in multiple languages, working with school and program administrators when implementing surveys, a review of current software used in survey research, the use of weights, response styles, assessing validity of results, and effectively communicating your results and findings ... and much more. The intended audience of the volume will be practitioners, administrators, teachers as researchers, graduate

students, social science and education researchers not experienced in survey research, and students learning program evaluation. In brief, if you are considering doing survey research, this book is meant for you.

Using cognitive interviewing to improve the Women's Empowerment in Agriculture Index survey instruments

Malapit, Hazel J. 2016-10-14 This paper describes the cognitive interviews undertaken in Bangladesh and Uganda in 2014 as part of the second round of pilots intended to refine the original version of the Women's Empowerment in Agricultural Index (WEAI). The WEAI is a survey-based tool that assesses gendered empowerment in agriculture. Baseline data were collected in 19 countries following the WEAI's launch in 2012, but implementers reported a number of problems, such

as confusion among both respondents and enumerators regarding the meaning of abstract concepts in the autonomy sub-module and difficulties recalling the sequence and duration of activities in the time-use sub-module. In our cognitive interviews, we asked detailed follow-up questions such as, "Did you think this question was difficult, and if so, why?" and "Can you explain this term to me in your own words?" The results revealed potential problems with the survey questions and informed the revision of the WEAI, now called the Abbreviated WEAI (or A-WEAI), which has less potential for response errors.

Inhaltsanalyse Werner Früh 2015-06-17 Die Inhaltsanalyse ist neben der Befragung eine der wichtigsten Methoden der empirischen Sozialforschung. Dieses seit Jahren bewährte Lehrbuch bietet eine theoretisch

fundierte Anleitung zur praktischen Durchführung von Inhaltsanalysen. Neben konventionellen Verfahren geht der Autor auch auf die Stärken und Schwächen der computergestützten Inhaltsanalyse (CUI) ein. Das Buch enthält auch ein Kapitel zur Stichprobenziehung und zur Medienresonanzanalyse. Mit zahlreichen Abbildungen, Codierungsbeispielen und Übungsfragen am Ende jedes Kapitels.

Wettkampf-Angst-Inventar (WAI) Ralf Brand 2009

Empirische Mastertechniken Carsten Baumgarth 2019-02-22 Die Autoren liefern eine komprimierte Darstellung der wichtigsten Mastertechniken der Empirischen Forschung und schließen damit die Lücke zu Büchern der sogenannten Hilfstechiken wie Onlinebefragungen oder Multivariate Auswertungsroutinen.

Polling America: An Encyclopedia of Public Opinion, 2nd Edition [2 volumes] Richard L. Clark 2020-08-31 This work provides an authoritative overview of the composition of public opinion in America, the methodologies by which public opinion is measured, and the importance of polling to U.S. politics, policy, and culture. This revised edition is a comprehensive resource for understanding all aspects of public opinion polling in the United States, including major and emerging theories and concepts; historical and current methodologies; political, journalistic, and corporate uses; landmark events and developments in the history of polling; and influential people and organizations. The encyclopedia also illuminates how public opinion polling has become important in shaping the trajectory of American society and the views that

Americans have about themselves and their fellow citizens. Specific big-picture topics explored include how data mining of internet and social media usage trends has shaped modern political and business advertising campaigns; the impact of politically partisan media outlets on public opinion; and attitudes of various sectors of the American electorate about diverse topics including gun control, abortion, immigration, marijuana legalization, and the nation's two main political parties. Contains 200 new or revised entries on various aspects and impacts of public opinion polling Shows American polling trends over the years on major political issues through informative tables, graphs, and charts Makes it easy for the reader to explore connections between terms with cross-referenced entries Features contributions from the foremost experts in the

fields of polling and public opinion Includes an appendix of major polling centers, organizations, and archives

Diagnostik bei Migrantinnen und Migranten Maehler, Débora B. Obwohl der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund in den letzten Jahren stark gestiegen ist, fehlte es bislang an einer systematischen Übersicht über diagnostische Verfahren für diese Zielgruppe. Das Handbuch trägt die verfügbaren diagnostischen Verfahren zusammen, die derzeit für Personen mit Migrationshintergrund in Deutschland vorliegen. Dabei finden neben Instrumenten aus dem Bereich der Pädagogischen und Klinischen Psychologie auch Verfahren Berücksichtigung, die für die Platzierung von Migrantinnen und Migranten auf dem Arbeitsmarkt von

Bedeutung sind. Das Buch richtet sich an einen breiten Personenkreis aus Wissenschaft und Praxis. Es gibt Psychotherapeut/innen, Sozialarbeiter/innen, Lehrerinnen und Lehrern, Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern einen schnellen und dennoch profunden Überblick über die aktuell zur Verfügung stehenden Instrumente und stellt ausgewählte Verfahren in acht Anwendungsbereichen (u.A. Entwicklungsdiagnostik, Sprachdiagnostik, klinische und Persönlichkeitsdiagnostik) vor. Die ausgewählten Tests und Fragebögen werden anhand eines Kriterienrasters dargestellt, das beispielsweise auch die Anwendbarkeit für einzelne Muttersprachen ausweist. Darüber hinaus beinhaltet das Herausgeberwerk grundsätzliche Einführungen in testdiagnostische Grundlagen, die

Übersetzung und Adaptation von Messinstrumenten und in die Herausforderungen beim Vergleich von Bildungsabschlüssen. The SAGE Handbook of Survey Methodology Christof Wolf 2016-03-24 Survey Methodology is becoming a more structured field of research, deserving of more and more academic attention. The SAGE Handbook of Survey Methodology explores both the increasingly scientific endeavour of surveys and their growing complexity, as different data collection modes and information sources are combined. The handbook takes a global approach, with a team of international experts looking at local and national specificities, as well as problems of cross-national, comparative survey research. The chapters are organized into seven major sections, each of which represents a stage in the survey life-cycle: Surveys

and Societies Planning a
Survey Measurement
Sampling Data Collection
Preparing Data for Use
Assessing and Improving
Data Quality The SAGE

Handbook of Survey
Methodology is a landmark
and essential tool for any
scholar within the social
sciences.